



Swiss Offshore Yachting

Kadertörn

30. September bis 07. Oktober 2023



Freitag: 29. September 2023 - Kiel

Die Rolling Swiss II liegt gereinigt und voll getankt im Hafen von Kiel bereit für eine Woche Kadertörn. (Die gesamte Besatzung konnte vorzeitig anreisen und das Schiff schon am Freitag übernehmen.)

Das Übliche

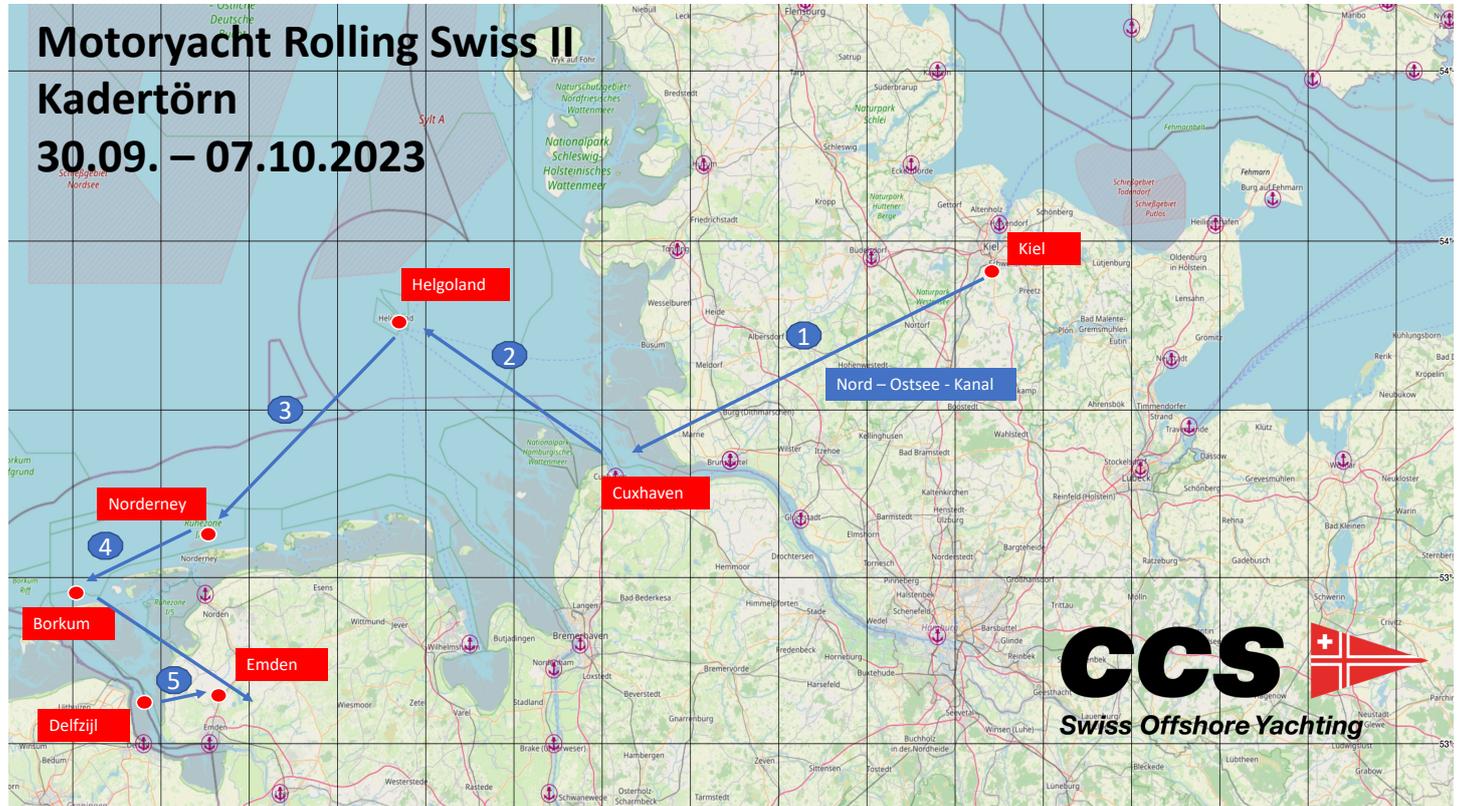
Die Arbeiten wie Einquartieren und Einkäufe beginnen.



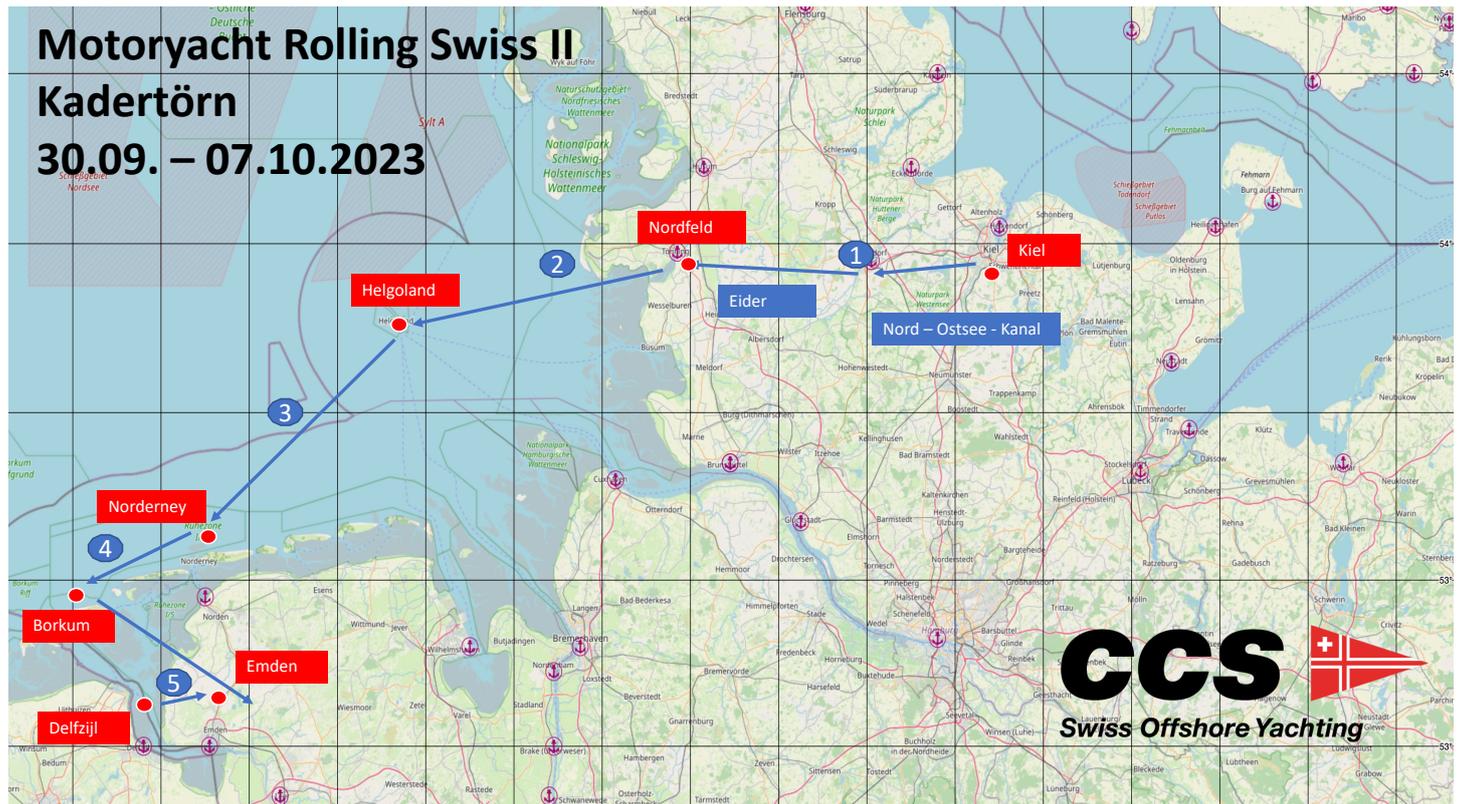
Vorbereitung

Die Planung erfolgt schon einige Wochen im Voraus mit der Einreichung eines ausführlichen Beschreibs von zwei Routen. Dazu Zeitplanung, Nothäfen, Schleusen, Brücken, Marinas, Funk und natürlich der Gezeitenrechnung und alles mit Berücksichtigung von verschiedenen Wetterlagen. Gegebenenfalls ergibt sich eine Variante drei.

Variante 1



Variante 2



Samstag

Wir nutzen den Tag für eine ausführliche Sicherheitseinweisung mit zusätzlicher Erläuterung des ganzen Schiffes. Nachmittags stehen einige Manöver im Raum Laboe sowie das MOB an.

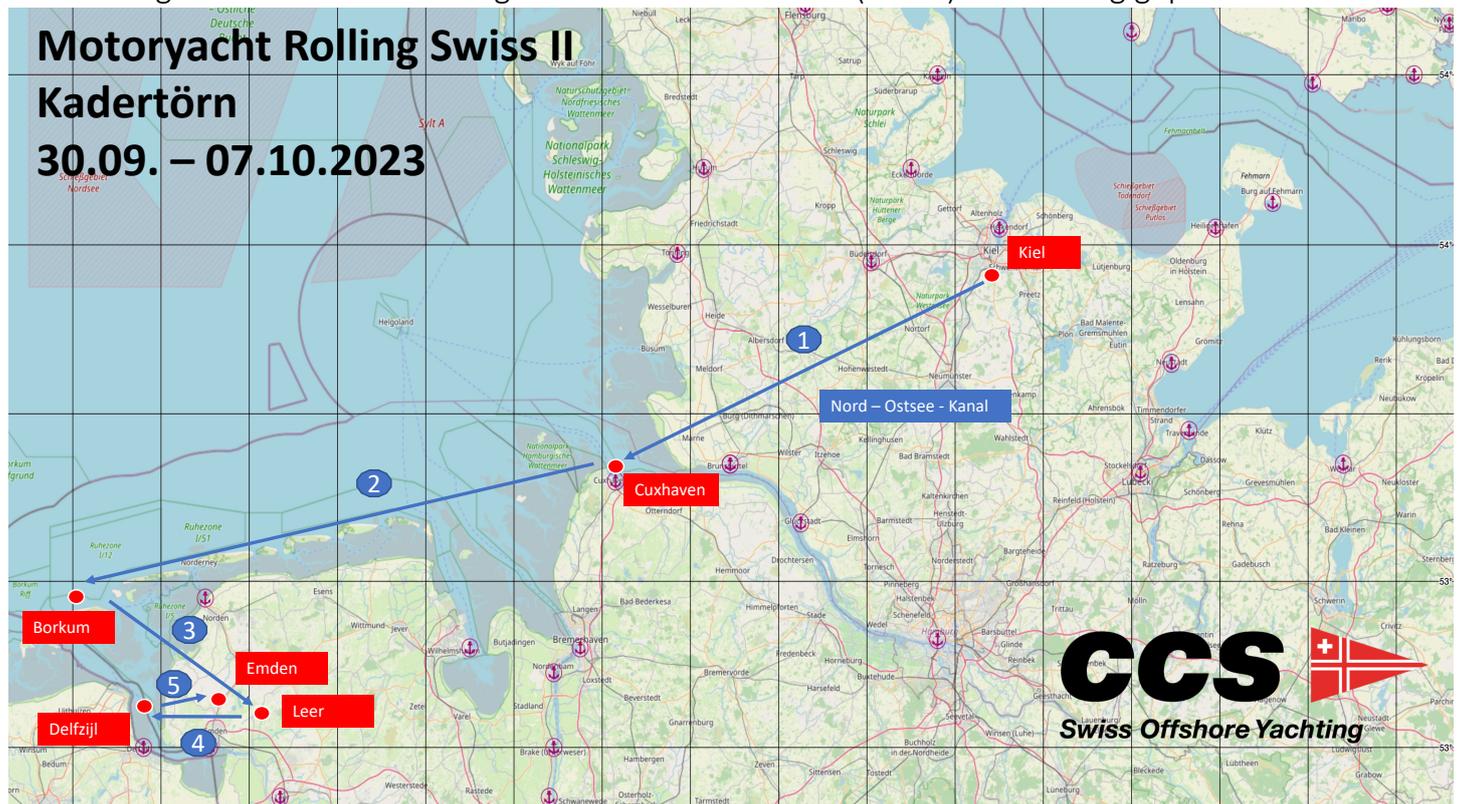
Was sieht unser Auge auf dem Steg von Kiel

Selbstverständlich überbringt die Rolling Swiss II beste Glückwünsche dem frisch vermählten Paar.

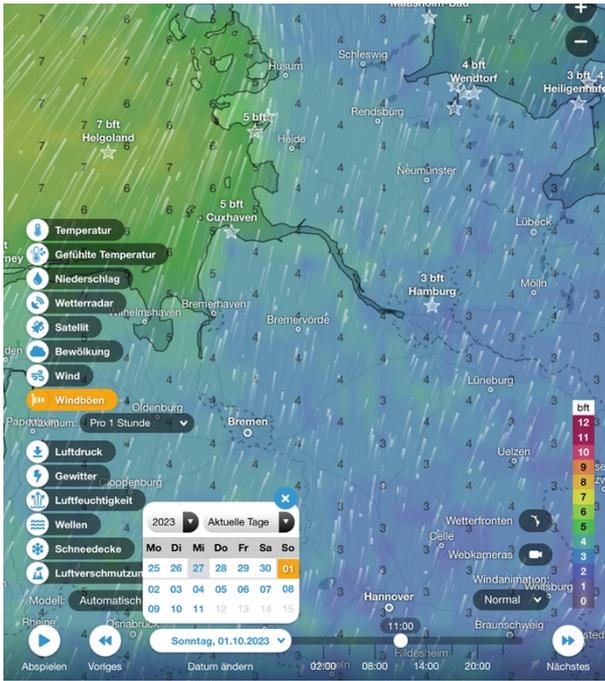


Wettervorhersage

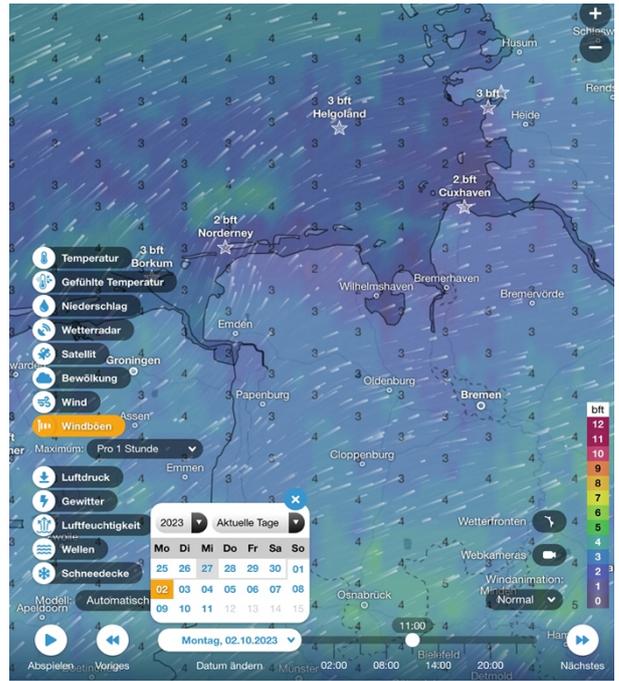
Wie aus der Wetterkarte zu entnehmen ist, sind Wind und Wellen für die Tage Dienstag und Mittwoch nichts für Schiff und Crew. Deshalb haben wir die Verschiebung Kiel - Cuxhaven am Sonntag sowie die Verschiebung Cuxhaven nach Borkum (90SM) am Montag geplant.



Sonntag



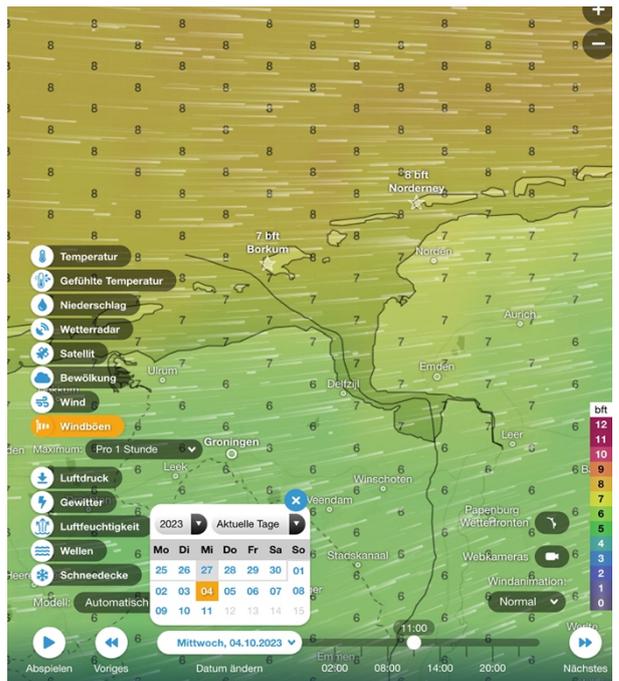
Montag



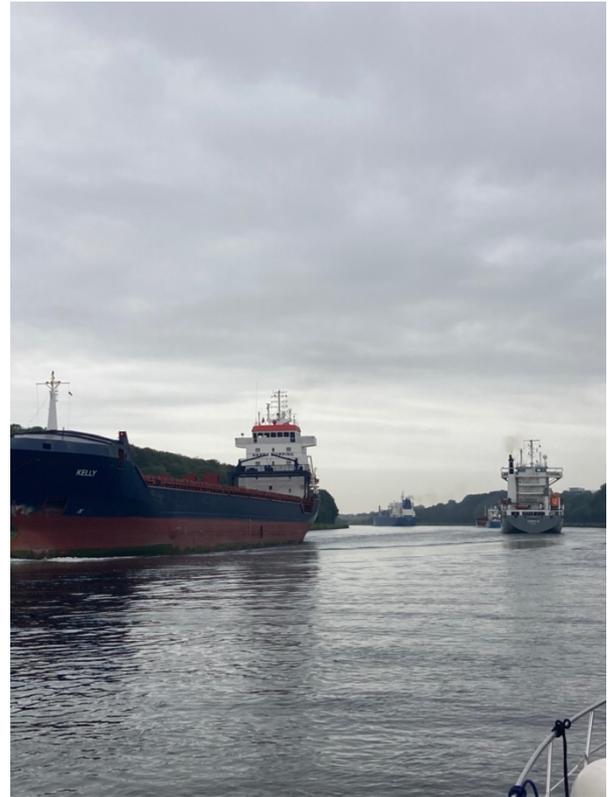
Dienstag



Mittwoch



Impressionen zum Nord - Ostsee - Kanal



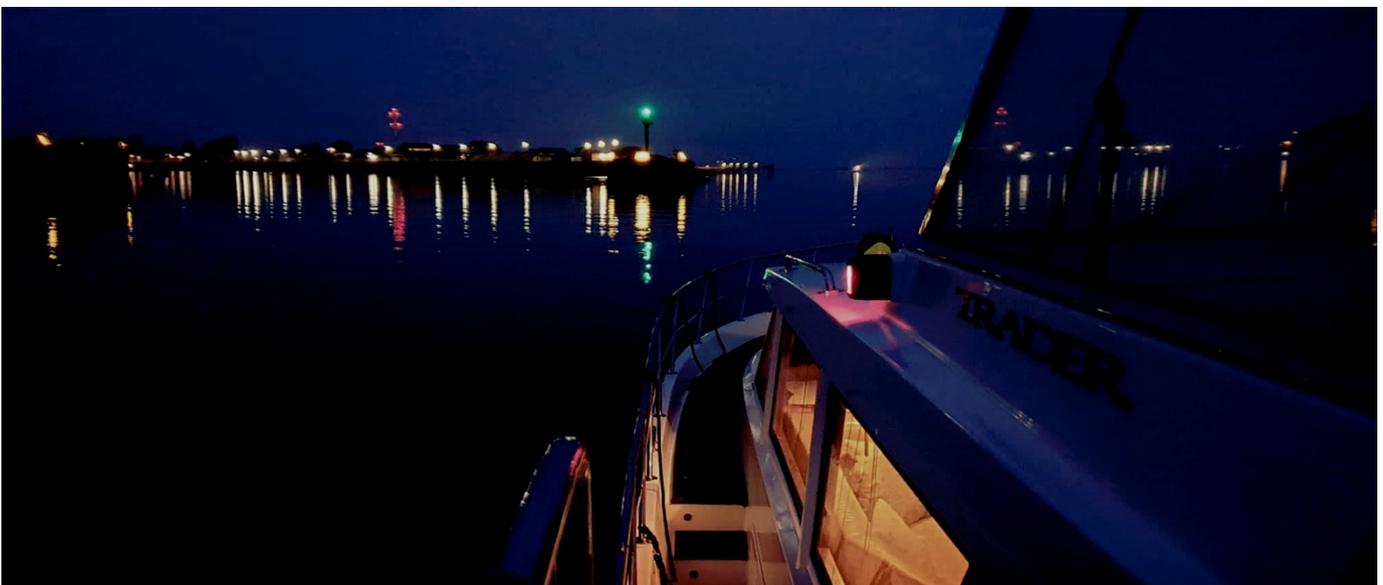
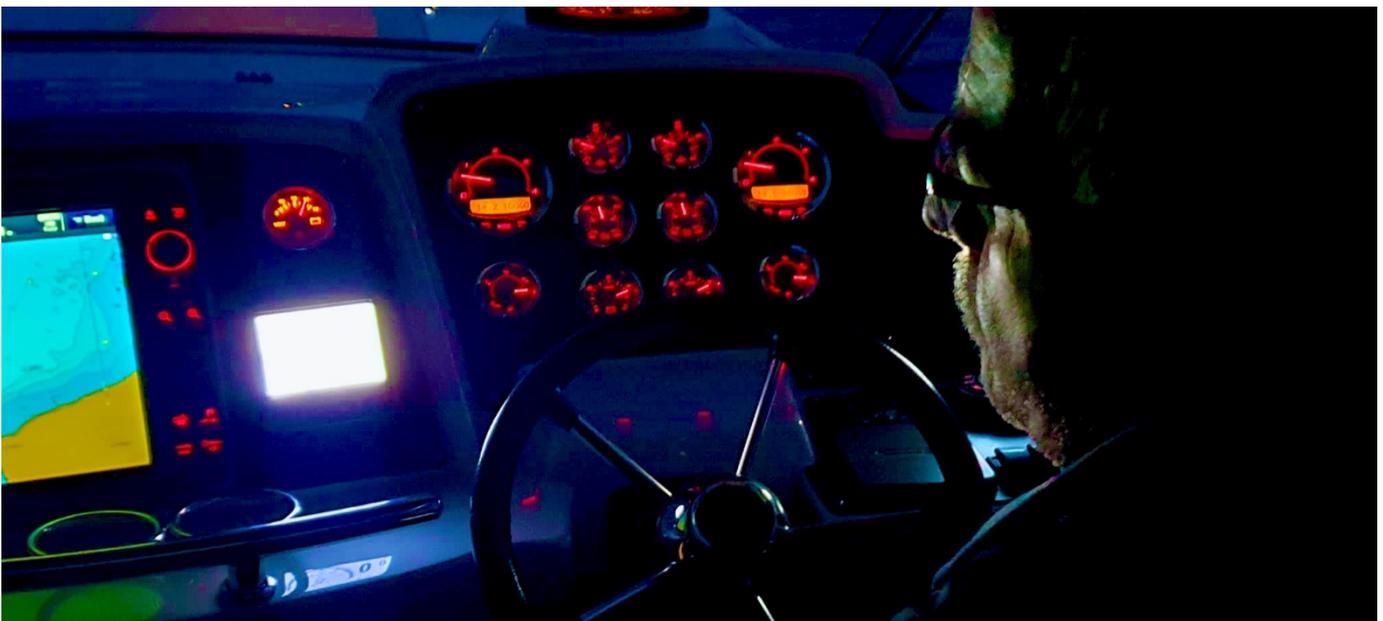
Die Höchstgeschwindigkeit von 12 km/h oder 6.5 Knoten über Grund darf nicht überschritten werden.



Die Dinger sind halt schon gross...

Mittlerweile sind wir auf dem Weg nach Borkum

Leinen los um 06.00 Uhr in Cuxhaven mit Ziel Borkum um ca. 20.00 Uhr. Die Verschiebung erfolgt reibungslos und wir konnten mit Berücksichtigung vom Strom die Natur auch für uns nutzen.



Einfahrt in Borkum um 20.00 Uhr



Festgemacht

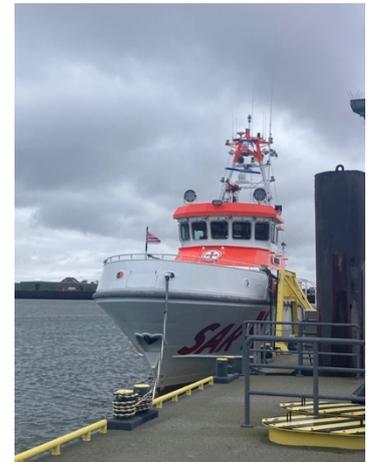
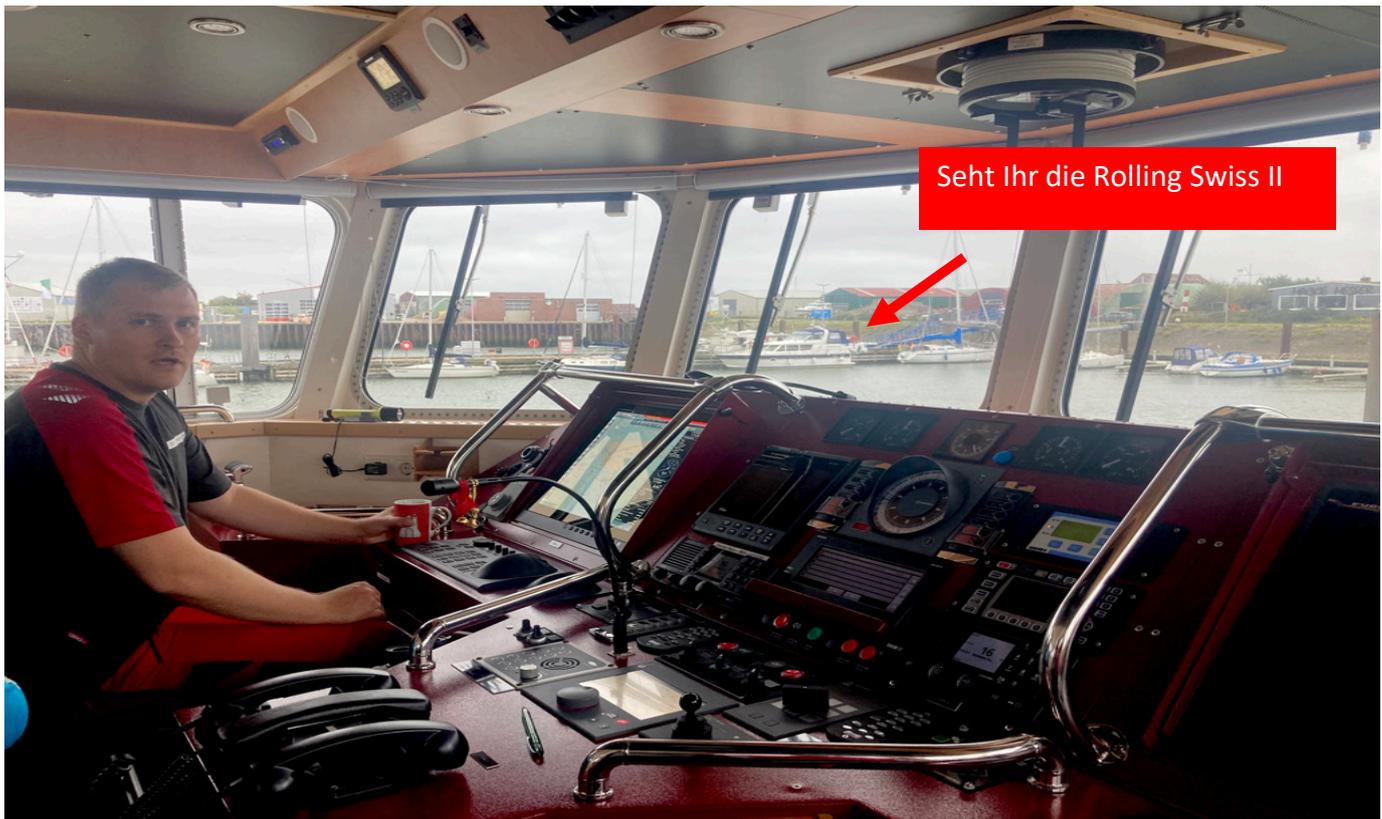


Man gönnt sich jetzt eine Pasta



Borkum am nächsten Morgen

Besuch bei der SAR



Das Einsatzgebiet der Station Borkum, der westlichsten Ostfriesischen Insel, ist gekennzeichnet durch die Grenzlage zu den Niederlanden. Prägend ist außerdem, dass sich in diesem Revier die offene See und zahlreiche Sandbänke im Mündungsgebiet der Ems vereinen. Sowohl Einsätze für Großschifffahrt und Fischerei wie auch für den Wassersport bilden das Spektrum der Hilfeleistungen. Hinzugekommen sind in den vergangenen Jahren zahlreiche Schiffsbewegungen durch den Bau von Offshore-Windkraftanlagen nördlich von Borkum.

Die Strandung der Brigg „Alliance“ vor Borkum am 10. September 1860 war einer der entscheidenden Anstöße zur Gründung der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger. Neun Seeleute fanden damals den Tod. Noch vor der DGzRS wurde 1861 der Verein zur Rettung Schiffbrüchiger an der ostfriesischen Küste gegründet, der später in der DGzRS aufging. Borkum war eine seiner ersten Stationen.

Bei vielen Einsätzen arbeiten die Borkumer Seenotretter eng mit ihren niederländischen Kollegen der Koninklijke Nederlandse Redding Maatschappij (KNRM) zusammen. Der am nächsten gelegene Festlandshafen ist das niederländische Eemshaven, so dass mancher Kranke oder Verletzter, der weder per Fähre noch Hubschrauber von der Insel gebracht werden kann, und auf den Seenotrettungskreuzer angewiesen ist, dorthin gebracht wird.

SAR im Gegenbesuch auf der Rolling – Swiss



Selbstverständlich gab es eine kleine Spende für die Seenotretter

Dienstag

Wir verschieben Richtung Emden und passieren das Emssperrwerk, eine Schleuse und zuletzt eine Klappbrücke, welche uns zum Ziel nach Leer bringen.



Mittwoch

Die Verschiebung sieht eine Fahrt in Richtung Papenburg vor, welches aber mit unserem Zeitfenster und der Gezeitenberechnung nicht erreicht werden kann, so dass wir das 30NM entfernte Delfzijl um 15.30 Uhr begrüßen.



Faszination Tide



Perfekt parkiert ... da kommen die Manöverwochen zum Tragen.

Donnerstag



Hafenmanöver



Theorie (Passage Planning in 30 Minuten)



Unser Master kocht



Gaumenschmaus!

Freitag

Tanken und Verschiebung nach Emden, welches wir wie geplant um 13.00 Uhr erreichen.
(Die Seeschleuse sowie die Eisenbahnbrücke in Emden sind gut koordiniert und planbar.)



Emden



Hier endet unsere Kaderwoche mit interessanten und schönen Momenten, welche nicht zu missen sind.

Einen herzlicher Dank geht an Björn Bajan, welcher sein Wissen und Kompetenz eine Woche mit uns teilte.

Im Oktober 2023 / BS

Die Besatzung



Master / Björn Bajan



Corine Hafner



Andreas Rüegg



Bernard Scheidegger

Das Schiff



Samstag: 7. Oktober 2023 Emden

Wir übergeben die Rolling Swiss an die nächste Crew mit Ziel Medemblik



CCS Swiss Offshore Yachting

Rolling Swiss II

Trader 42

Flagge	CHE	Kojen	6
Heimathafen	Basel	Motor	Cummins QSB 5.9
Registernummer	05300	GPS	Raymarin
Schiffsart	Motor	Kartenplotter	Raymarin
Schale	Polyester	Radar	Raymarin
Länge	13.30 m	Autopilot	Raymarin
Breite	4.30 m	Seefunk	VHF Navtex
Tiefgang	1.20 m	Funkrufzeichen	HBY 4398
		MMSI	269 101 940

